

Thorsten Wunsch

*mini***Aussie**

& miniature
**American
Shepherd**

Charakter
Erziehung
Gesundheit



CADMOS





(Foto: M. Fischer / Pixelschmiede)

Thorsten Wunsch

MINI AUSSIE & MINIATURE AMERICAN SHEPHERD

CHARAKTER, ERZIEHUNG, GESUNDHEIT

CADMOS

Haftungsausschluss:

Autor und Verlag haben den Inhalt dieses Buches mit großer Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Für eventuelle Schäden an Mensch und Tier, die als Folge von Handlungen und/oder gefassten Beschlüssen aufgrund der gegebenen Informationen entstehen, kann dennoch keine Haftung übernommen werden.

IMPRESSUM



Copyright © 2021 Cadmos Verlag GmbH, München

Covergestaltung: Gerlinde Gröll, www.cadmos.de

Grafisches Konzept: www.ravenstein2.de

Satz: Hantsch PrePress Services OG, Wien

Coverfoto: Michael Fischer/Pixelschmiede (Meadow Valley's Baileys Creme/ D. Schinzel) Freisteller: Michael Fischer/Pixelschmiede (Fairy Floss' Simon Ghost Riley / M. & M. Fischer) Fotos im Innenteil: I. & W. Abel, J. Bettendorf, M. Fischer/Pixelschmiede, K. Fussnegger, J. Heine, S. Hindorf, N. Hollenstein/DogShooting.ch, J. März, L. Martin, N. Mok, S. Pufahl, L. Rahimi, M. Saiko, M. Schmuck/Schmuck Fotografie, C. Schwertner, M. Stössinger, S. Travis, C. Weyer, T. Wunsch

Deutsche Nationalbibliothek - CIP-Einheitsaufnahme Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Das Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in

elektronischen Systemen. Abdruck oder Speicherung in elektronischen Medien nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung durch den Verlag.

Alle Rechte vorbehalten.

ISBN 978-3-8404-2819-7

eISBN 978-3-8404-6490-4

INHALT

Vorwort

Kleine Aussies / Miniature American Shepherds

Der erste Eindruck
Charakter und Wesen
Die Größenvarietäten

Die Entstehung der Rasse

Standard Australian Shepherd und Mini Aussie/American – gemeinsame Wurzeln
Die kleinen Aussies
Der Weg des Aussies in die Welt
Australian Shepherd, Miniature Australian Shepherd oder Miniature American Shepherd?

Standards und Unterschiede

Allgemeines Erscheinungsbild
Fell, Farben, Fehlfarben und Fehlzeichnungen
Die Rute
Der Kopf
Hals und Körper
Die Gliedmaßen
Der Gang

Charakter des Mini Aussies / Mini Americans

Ein kleiner Hütehund

Von 0 auf 100 in weniger als einer Sekunde
Umgang mit Menschen und Tieren
Der Mini Aussie - ein Jäger?
Kreativ, clever und geschickt
Lachende Aussies

Anschaffung und Auswahl

Ist ein kleiner Aussie der richtige Hund für mich?
Zucht mit Herz und Verstand
Die Aufzucht

Der Alltag mit dem Mini Aussie

Die Erziehung des Mini Aussies
Ein Mini Aussie braucht eine Aufgabe
Die Fellpflege
Worauf achten bei der Fütterung?

Gesundheit

Rassetypische Krankheiten

Danke

Anhang

Über den Autor
Abkürzungen
Zur weiteren Information
Stichwortregister





(Foto: M. Fischer / Pixelschmiede)





(Foto: M. Fischer / Pixelschmiede)

VORWORT

Wieso ein Buch über die kleinen Australian Shepherds oder Miniature American Shepherds? Weil ich der Meinung bin, dass viele Bücher nur einen Teil des Ganzen betrachten. Ich möchte mich mit diesem Buch an interessierte Aussie-Fans und solche, die es noch werden wollen, wenden, die mehr über „ihre Rasse“ erfahren möchten und auch einmal über den Tellerrand – die Größe (!) – hinwegschauen. Der Einfachheit halber werde ich im Folgenden von kleinen Aussies sprechen und nicht von Amis, um hier nicht noch mehr Namensverwirrung zu stiften.

Seit vielen Jahrhunderten „formt“ der Mensch seinen Begleiter Hund. Wir sollten nicht so verwegend sein zu behaupten, genau die richtige Größe für eine Rasse gefunden zu haben – die Größe ändert sich mit den Anforderungen und der Zeit. Ein großer Hund für großes Vieh – ein kleiner Hund, weil er leichter und agiler ist und unter Umständen besser in mein Leben passt. Und spätestens hier sollten wieder alle Aussie-Freunde einer Meinung sein: Nichts ist schöner, als möglichst viel Zeit mit seinem Aussie zu verbringen – und dazu muss er nun mal zu den Lebensumständen von Frauchen und Herrchen passen!

Noch eines in eigener Sache: Da wir hier unter Freunden sind und ein gemeinsames Interesse teilen, habe ich bewusst als Anrede das Du gewählt. Ich hoffe, das ist euch nicht zu persönlich – aber wir sind ja unter uns!

Und zur besseren Übersicht sind im Folgenden Auszüge aus den Rassestandards / offiziellen Rassebeschreibungen in Braun gedruckt.



(Foto: M. Fischer / Pixelschmiede)





(Foto: N. Hollenstein / M. Stössinger)

KLEINE AUSSIES/MINIATURE AMERICAN SHEPHERDS

Aussies fallen den meisten Menschen als bunte, aufmerksame und quirlige Hunde mit hin und wieder stechend blauen oder gefleckten Augen auf. Vieles haben die Aussies gemeinsam, und dennoch sind sie alle verschieden.

Der erste Eindruck

Alle Aussies haben dieselben Wurzeln. Und ja - auch die ganz Kleinen dürfen sich nur „Aussie“/„Ami“ nennen, wenn 100 Prozent Australian Shepherd in den Linien ist.

Für den flüchtigen Betrachter ist sicher schon das Äußere ein Blickfang. Aussies sind kraftvolle Hunde mit wunderschönem buntem Fell, beständige und begeisterte Arbeiter und treue Begleiter und Beschützer. Vielen Menschen bleiben besonders die oft sehr auffälligen Augen der Aussies in Erinnerung - zum einen entgeht dem wachen Blick nur sehr selten etwas und zum anderen sind die Augen häufig gesprenkelt oder völlig blau. Gerade nicht merlefarbene Aussies mit einem oder gar völlig blauen Augen stechen hier sehr heraus. Die Halter müssen allerdings mit der Frage leben, was denn da „außer Husky noch drinsteckt“. Bei den kleinen Vertretern der Rasse

kommt noch der lebenslange Niedlichkeitsfaktor hinzu, der dazu führt, dass auch erwachsene Hunde von vielen Menschen als Welpen angesehen werden.

Ein Aussie folgt seinen Besitzern am liebsten auf Schritt und Tritt, wie ein kleiner Schatten. Die ausgesprochen intelligenten Hunde wollen immer mit dabei sein und etwas tun. Bei vielen Gelegenheiten schauen die wachen Augen, als wollten sie die Gedanken ihrer Menschen lesen: „Was kann ich tun, um zu helfen? Wäsche in die Maschine, Geschirr in der Spüle vorreinigen, Blumen pflanzen oder auch wieder ausgraben – kein Problem!“

Charakter und Wesen

Die bestechendste Eigenschaft, die einen Aussie gleich welcher Größe ausmacht, ist seine Wesensstärke! Ein gut geprägter Aussie ist weder aggressiv noch ängstlich.

Zwar gefallen diese Hunde gern, jedoch nicht um jeden Preis. Sie wägen ab und treffen unter Umständen auch sehr schnell selbst Entscheidungen. Man sollte nie vergessen, dass diese Rasse für die Arbeit gezüchtet wurde. Im Gegensatz zu den meist sehr sensiblen Border Collies hat der Aussie kein Problem damit, Großvieh durch einen herzhaften Biss in die Fessel zur Bewegung zu motivieren oder auch seine Herde vor Gefahren und Fremden zu schützen.

Aussies sind laut Standard Fremden gegenüber eher reserviert. Dies ist jedoch sehr typabhängig; keinesfalls dürfen sie sich scheu zeigen. Auch können sich Aussies unter Umständen sehr territorial verhalten.

Aussies müssen eine Aufgabe im Alltag haben. Bitte versteht mich hier jedoch nicht falsch – ein dauer- und